

WSV kehrt mit 10 Podestplatzierungen von Innsbruck zurück

Die alljährlichen „Austria Open“ in Innsbruck fanden dieses Jahr vom 30. Mai – 02. Juni statt. Mit 15 Schützen reiste der WSV unter Leitung von Andreas Henne an. 10 Nationen mit insgesamt 170 Startern gingen in den Disziplinen Armbrust 10m, 30m und Feldarmbrust an den Start. Ein erfolgreicher Wettkampf stellte auch Landestrainer Markus Koch zufrieden, welcher wegen gesundheitlicher Probleme nicht vor Ort sein konnte.

Im 10m – Wettbewerb der U23 Juniorinnen erreichte Britta Weil mit einem Vorkampfergebnis von guten 388 Ringen und einem Finale von 93 einen sehr guten 2. Platz. Dabei musste sie sich nur Michaela Walo aus Bayern mit sensationellen 396 Ringen geschlagen geben. Alexandra Penzeck kam in dieser Klasse auf den 10. Platz und Maren Kastner wurde 15te.

Bei den Junioren U23 erkämpfte sich Florian Schick mit 384 Ringen und 92 im Finale den 5. Platz und Louis Fürst konnte direkt hinter seinem Teamkollegen mit 385 Ringen und 91 im Finale den 6. Platz belegen.

Das Team in der Klasse U23 mit Britta Weil, Florian Schick und Louis Fürst war unschlagbar und konnte sich mit 1157 Ringen die Goldmedaille sichern.

Diana Eyb zeigte im Wettbewerb der Damen 10m schon im Vorkampf ihr Können und erreichte 390 Ringe. Dieses Ergebnis brachte sie vorerst auf den 3. Platz. Im Finale konnte sie dann nochmal alles geben und schoss sich mit einem Finale von 96 Ringen vor auf Platz 1 und lies somit die gesamte Konkurrenz hinter sich.

Auch im Wettbewerb 10m der Herren schafften es zwei Württemberger bis in's Finale der besten Acht. Benjamin Hügler sicherte sich am Ende mit 580 Ringen und 96 im Finale Platz 7 und David Wälde wurde mit 581 und 91 Ringen Achter. Außerdem waren am Start: Gebhard Fürst, Marco Wunderlich und Marco Darcis. Die erste Mannschaft von Württemberg (Eyb/Darcis/Wunderlich) kam auf Platz 10 und der zweiten Mannschaft (Hügler/Penzeck/Weißmann) gelang ein 13. Platz.

In der Seniorenklasse kam Karl – Ernst Weißmann mit 379 Ringen auf einen guten 3. Platz.

Ebenfalls konnten mit der 30m – Armbrust gute Platzierungen erzielt werden. Louis Fürst kam in der Klasse U23 auf den 2. Platz -sowohl stehend wie kniend- und insgesamt reichte es für ihn für Platz 3. Die U23 - Mannschaft, welche Silber gewinnen konnte, wurde von Britta Weil und Florian Schick komplettiert.

Die Schützen und Schützinnen in der offenen Klasse 30m konnten gute Ergebnisse erzielen, es reichte jedoch nicht für die eine oder andere Medaille. Lediglich Karl – Ernst Weißmann schaffte es in der Seniorenklasse auf Platz 2 im stehenden Wettbewerb und insgesamt kam er auf einen ordentlichen 4. Platz.

Das Wetter war an diesem verlängerten Wochenende nicht auf der Seite der Feldarmbrust – Schützen. Doch auch im strömenden Regen gelang es unseren Württembergern gute Ergebnisse zu erzielen. In der Juniorenwertung kam Robin Bosch mit insgesamt 1616 Ringen auf Platz 3. Bei den Männern wurde Markus Lück mit 1687 Vierter, gefolgt von Oskar Künkler mit 1668 Ringen auf Platz 8. Der Mannschaft der Feldarmbrust – Schützen mit Robin Bosch, Oskar Künkler und Markus Lück gelang ein 4. Platz.

Die Organisation, die Stimmung und das Rahmenprogramm vor, während und nach dem Wettkampf waren wiederum sehr gut. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.